



Agenda 21-Rat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Geschäftsadresse:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und
Mobilität, Neuer Markt 3, 18055 Rostock
Tel / Fax: 0381/ 381 6148/ 6901
mike.grosse-schuette@rostock.de

Rostock, 05.02.2025

Protokoll der Sitzung vom 18.12.2024

Zeit/Ort: 17:30 Uhr, Raum 1a/b / Rathausanbau, Neuer Markt, Rostock

Anwesende: **Mitglieder des Rates:** siehe Teilnahmeliste

Aus der Verwaltung/ Gäste: siehe Teilnahmeliste

Leitung: Karola Frömel

Protokoll: Mike Große-Schütte

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalien
2. Entwicklungen unter der Marke „Greater Rostock“ verknüpft mit der Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms der Region Rostock
(Referent: Michael Fengler, Leiter der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock)
3. Organisatorisches:
 - a. Mitglieder der Fraktionen der Bürgerschaft am Agenda 21-Rat
 - b. Nachbesetzung einer Person des öffentlichen Lebens (Fachbereich Wissenschaft)
 - c. Wahl des Sprecher*inkreises des Agenda 21-Rates
 - d. Sitzungstermine des Agenda 21-Rates in 2025
 - e. Anpassung der Geschäftsordnung des Agenda 21-Rates
 - f. Öffentlichkeitsarbeit des Agenda 21-Rates
4. Informationen aus den Agenda 21-Arbeitskreisen und aus dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität
5. Verschiedenes

Sprecherin: Karola Frömel

Stellvertretung: Dr. Ralf Kähler, Monique Tannhäuser

1. Begrüßung und Formalien

- Frau Frömel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Agenda 21-Rates (s. Anwesenheitsliste) fest.
- Den Protokollen der Sitzung vom 24.04.24 und vom 25.09.24 wird zugestimmt.

2. Entwicklungen unter der Marke „Greater Rostock“ verknüpft mit der Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms der Region Rostock

- Herr Fengler führt zu diesem TOP wie folgt aus:
 - Greater Rostock
 - die Dachmarke „Greater Rostock“ (GR) bildet den gesamten Umriss der Region Rostock ab (Stadt Rostock + Landkreis Rostock + Mittelbereich Ribnitz-Damgarten) -> Gemeinsame Stimme nach außen / Stärken der Region darstellen
 - die Vielzahl der regionalen Unternehmen/Vereine/Verbände/Marken sollen unter der Dachmarke zusammengefasst werden
 - Zielgruppen: Menschen / Wirtschaft außerhalb von GR
 - „Fadenriss“ aufgrund von personeller Veränderungen und Corona-bedingter Beschränkungen -> seit 2023 Promotour für das Thema durch die Region
 - Hinweis zur Webekampagnen
 - z.B. Kinospots in Hamburg mit nachträglicher Videoschalte aufs Handy
 - erhöhte Nachfragen im Welcome Center durch die Kampagne zu vermerken
 - Regionales Raumentwicklungsprogramm Region Rostock (RREP)
 - der Zeitplan für das RREP liegt 6 Monate zurück
 - voraussichtlich im Juni ist die Verbandsversammlung des Planungsverbandes
 - Vorgabe: 2,1 Prozent der Regionsfläche als Windeignungsgebiete auszuweisen
 - Werdegang zum 1. Beteiligungsprozess
 - höhere Teilnahme als in der Vergangenheit
 - mehrere 1000 Stellungnahmen
 - Bis 2050 Flächenkreislauf etablieren – nur noch Inanspruchnahme von bereits genutzten Flächen
 - überwiegende Vorgaben von Bund und Land
 - Zielwerte zur Begrenzung des Flächenverbrauchs
 - Ausführungen zu Wohnungsbau
 - Geschoss eher in der Stadt
 - EW-Entwicklung zusammen mit Kita-, Kultur-, Infrastrukturentwicklung etc.
 - In HRO Wohnungsbau wichtige Aufgabe => Mehrgeschossbau, in der Region eher EFH möglich als in HRO (Ausgleich / Erfüllung von Bedürfnissen)
 - Ausführungen zu Industrie- und Gewerbegebiete / Hafen:
 - Seehafen West hart umstritten, Ost ebenfalls, aufgrund schützenswerter Gebiete wie Peezer Bach
 - Moorschutz darf Hafenentwicklung nicht ausschließen
 - Umstellung auf Erneuerbare Energien bedarf Fläche
 - Wasserproblem in der Region => zusätzlich Quelle erforderlich für Industrie und Gewerbe => Wasserentsalzung, Nachnutzung der Lauge möglich
 - Interesse von Investoren an der Wasserentsalzungsanlage u.a. aus Norwegen, Japan

Sprecherin: Karola Frömel

Stellvertretung: Dr. Ralf Kähler, Monique Tannhäuser

- Klärung zu Bedarf von Infrastrukturen (Ergebnisse der Untersuchung werden 2025 vorgestellt)
- 75% der Stellungnahmen zum 1. Entwurf RREP zum Thema Windenergie
 - Konflikt Erholungsräume und Ausweispflicht
 - Verbrauch der Windenergie soll in der Region stattfinden
 - Entwicklungsflächen Windenergie u.a. bei Krakow am See => Menschen der Region sollen etwas davon haben
- Wasserstoff-Kernnetz
 - Trasse von Rostock nach Greifswald
 - Trasse Rostock nach Güstrow
 - Strecke Lubmin ist genehmigt, Rostock in Prüfung
- Freiraumentwicklung
 - 15% des Verbandsgebiets soll für Freiräume freigehalten werden
 - im Küstenbereich Ausgleichspotenziale
 - Freiraum Bedingung zur zukünftigen Entwicklung der Region
 - Inanspruchnahme vs. Ausgleich
 - Bauern haben Bedenken ihr Land für Bewirtschaftung zu verlieren
- Diskussion:
 - Erweiterung des Hafens, auf welchen Flächen?
 - Darstellung von Ost und West (Stand 1. Entwurf)
 - Moorschutz hat ein größeres Gewicht erlangt
 - Vorranggebiete nicht gleich Baurecht
 - kein Eingriff in Privatbereich
 - Diskussion zum Ankauf von Flächen und Häusern
 - Hinweis zum bestehenden Widerstand z.B. Fridays for Future und Naturschutz
 - Wasserstoff:
 - 2 Vorhaben in Seehafen Rostock
 - 2 Vorhaben in Laage
 - Leitungen für Wasserstoff
 - es ist ein Infrastrukturkorridor für sämtliche Leitungen (z. B. Wasser, Abwasser, Strom, etc.) geplant
 - Meerwasserentsalzung:
 - Kosten für Wasserpreise?
 - Überschuss von Energien
 - Lastspitzen Wind und Solar: rabattierten Preis zur Verfügung stellen um Wasser zu entsalzen -> Wirtschaftlichkeit wird in der Studie dargestellt
 - Wärmeversorgung: Potenziale, dass Fernwärme günstiger werden kann
 - Energieüberschuss soll regionale Strompreise senken
 - Planungsverband hat formuliert: erzeugen, verbrauchen, weiterleiten
 - Hinweis zum Umgang aus der Region Hamburg / SH -> Preisdeckelung
 - Fragen zur Zeitkette RREP
 - an der Gesamtfortschreibung des RREPs wird festgehalten
 - Beschluss 2. Entwurf Mitte 2025 soll durchgeführt werden

Sprecherin: Karola Frömel

Stellvertretung: Dr. Ralf Kähler, Monique Tannhäuser

- Entscheidungen müssen getroffen werden
- Prozess läuft seit 2021 -> Abschluss ggf. 2026
- RREP, Hafen, Vorranggebiete – viele konfliktbeladene Themen. Soll alles zusammen beschlossen werden?
- Ja, Einzeldiskussion bietet Potential für Endloskonflikte
- Frage zur Auseinandersetzung zu Freiräumen für Windenergie / Freizug von Kleinstdörfern
 - Da leben Menschen! Aus einer urbanen Region heraus solche Frage zu stellen ist nachvollziehbar. Aber in ländlichen Regionen reagiert man mit Angst: Bedürfnisse der Menschen vor Ort werden zu sehr ausgeblendet. Das schafft keine Akzeptanz.
 - 5000 ha derzeit beplant mit Wind und Solar
- Schwerpunkte Stadt / Land zum RREP
 - Rostock: Hafenerweiterung, Gewerbe und Industrie, Wohnen
 - Landkreis: Windenergie zu 75% im Gewicht, Wohnen, Gewerbe, Radwege -> nicht nur touristische Nutzung
 - Beispiel Bützow: Gewerbe und Wohnen in der Nähe des Bahnhofes Bützow -> gute Anbindung an Rostock
- Flächenkreislaufwirtschaft:
 - Grundlage Strategie des Bundes 2016
 - Flächenentwicklung wäre zukünftig eingeschränkt
 - alte Flächen in Wert setzen (Brachfläche)
 - gemeindescharfe Kontingente problematisch -> eher ein regionales Kontingent wird befürwortet
 - Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Was wird seitens der Bürgerschaft gefordert an Themen / Arbeit einzubringen?
 - Flächenkreislauf -> Widernutzbarmachung von Flächen
 - Entwicklung des Hafens (hat bundesweite Bedeutung erhalten), jedoch Moor nicht außer Acht lassen
 - Nachhaltigkeit breiter denken z. B. Bevölkerungsentwicklung
 - die Ideen aus dem A21R mehr in den politischen Raum spielen
 - Ausführung Fengler: Wirtschaftsförderung über das Thema Nachhaltigkeit
 - Nachverfolgung von RREP-Prozess
 - monothematisch Behandlung des RREPs

3. Organisatorisches:

a. Mitglieder der Fraktionen der Bürgerschaft am Agenda 21-Rat

- Herr Große-Schütte führt aus, dass seitens der AfD und dem BSW keine Mitglieder für den Agenda 21-Rat benannt wurden, bzw. es bisher keine Reaktion aus den Fraktionen gibt

b. Nachbesetzung einer Person des öffentlichen Lebens (Fachbereich Wissenschaft)

- Herr Große-Schütte berichtet, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Entscheidung im Hauptausschuss getroffen wurde, entsprechend ist die Nachbesetzung weiterhin offen

c. Wahl des Sprecher*inkreises des Agenda 21-Rates

- nach Abfrage an die Mitglieder erfolgt die Durchführung in einer nicht geheimen Wahl en bloc
- Ergebnis einstimmig (9/9): Sprecherin: Frau Frömel, 1. Stellv. Herr Kähler, 2. Stellv. Frau Tannenhäuser

d. Sitzungstermine des Agenda 21-Rates in 2025

- Festlegung s. Tabelle
- Prüfung ob Termin in Feb. außerhalb der Ferienzeit

e. Anpassung der Geschäftsordnung des Agenda 21-Rates

- keine Rückmeldung, keine Änderung

f. Öffentlichkeitsarbeit des Agenda 21-Rates

- Herr Große-Schütte führt aus, dass über die Pressestelle der HRO ein YouTube-Video zur Arbeit des Agenda 21-Rates erstellt werden könnte
 - Video mit Schwerpunktthema vs. allgemeine Darstellung der Arbeit des A21R

4. Informationen aus den Agenda 21-Arbeitskreisen und aus dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität

- entfällt

5. Verschiedenes

- Wunsch zur Wiedervorstellung Abfallwirtschaft -> Sozialkaufhaus Vorstellung in der kommenden Sitzung

Karola Frömel
Sprecherin des Agenda 21-Rat

Sprecherin: Karola Frömel
Stellvertretung: Dr. Ralf Kähler, Monique Tannenhäuser

AGENDA 21-RAT DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK
Teilnahme an der Sitzung am 18.12.2024, 17:30 Uhr, Beratungsraum 1 a/b
Rathausanbau

Mitglieder des Rates

	Mitglieder	Unterschrift
1.	Blaudzun, Dr. Klaus	<i>kl. Bla</i>
2.	Bluhm, Katharina	
3.	Borbe, Jürgen	<i>Bo</i>
4.	Frömel, Karola	<i>K. Frömel</i>
5.	Frunzek, Marco	
6.	Kähler, Dr. Ralf	<i>R. Kähler</i>
7.	Knitter, Anke	<i>Anke Knitter</i>
8.	Ludwig, Petra	
9.	Porst, Stephan	<i>Stephan Porst</i>
10.	Ruhloff, Vincent	<i>V. Ruhloff</i>
11.	Schmidt, Patrick (i.V. für OB)	
12.	Schmidt, Roger	
13.	Stiemer, Angelika	<i>A. Stiemer</i>
14.	Tannhäuser, Monique	<i>Tannhäuser</i>
15.	<i>HENDRIK JANßen</i>	<i>H. Janssen</i>
16.		
17.		
18.		